

Interpellation

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung

Präambel:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (im Folgenden PRÖA) ist ein grundlegendes Recht und zugleich eine Pflicht von Staatsorganen. Mittels der PRÖA kann ein Staatsorgan sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über das konkrete Handeln und über geplante oder bereits in Kraft getretene Entscheidungen des jeweiligen Staatsorganes informiert wird. Durch die Herstellung von Öffentlichkeit kommen Staatsorgane ihrer gegenüber dem Bürger und den Medien bestehenden, demokratischen Informationspflicht nach. In den vergangenen Jahren ist jedoch der Eindruck entstanden, dass die Staatsregierung weniger die Informationspflicht über das Regierungshandeln als vielmehr repräsentative Aufgaben, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und vermehrt Einzelpersonen in den Vordergrund der PRÖA und der politischen Kommunikation stellt.

Die Interpellation geht daher der Frage nach, was im Mittelpunkt der politischen Kommunikation und der PRÖA der Staatsregierung steht, welche Mittel dazu verwendet werden, ob die Mittel zweckorientiert und maßvoll eingesetzt werden und ob Ausstattungen der Staatsregierung für Parteizwecke genutzt werden. Dabei geht es um Verschränkungen im Bereich der PRÖA und um die Grenzen der PRÖA der Staatsregierung in Bezug auf die Werbung für einzelne Mitglieder der Staatsregierung, für Mitglieder der Regierungspartei und für die CSU selbst. Umfassend geklärt werden soll auch, ob sich die PRÖA der Staatsregierung auch in der Zwischenwahlzeit negativ auf die Chancengleichheit der weiteren politischen Akteure auswirkt.

Vorbemerkung:

Als Betrachtungszeitraum für sämtliche Fragenkomplexe dienen die nachfolgend genannten Zeiträume der letzten zehn Jahre – jeweils getrennt nach zugehöriger Legislaturperiode – von

- 2006 bis 2008
- 2008 bis 2013
- 2013 bis heute (Eingabedatum der Interpellation).

1. Allgemeines

1.1. Kongresse und Messen

- 1.1.1. An welchen Kongressen und Messen nahm oder nimmt die Staatsregierung bzw. nahmen oder nehmen ihre Staatsministerien und deren untergeordnete Behörden regelmäßig bzw. in Einzelfällen aktiv teil?
- 1.1.2. Welche Vertreter wurden dabei jeweils entsandt oder waren federführend beauftragt und in welcher Funktion sowie in welchem Umfang (z. B. Redebeitrag, zentrale Pressetermine, begleitende Empfänge) nahmen sie teil?
- 1.1.3. Nach welchen Kriterien, Zielsetzungen und aufgrund welcher Erwartungen erfolgen die Auswahl der Veranstaltungen und die Art der Teilnahme?
- 1.1.4. Mit welchen Maßnahmen und Mitteln der PRÖA (z. B. Pressemitteilungen, eigene Pressekonferenzen, Veröffentlichungen) wurde diese Teilnahme begleitet?
- 1.1.5. Welche Kosten fielen dabei an, aufgeschlüsselt nach direkten Aufwendungen zur Teilnahme (Etat-Titel, Funktion) bzw. indirekten Aufwendungen zur allgemeinen oder regelmäßigen Organisation an (Fixkosten für Personal, Sachmittel)?

1.2. Podiumsdiskussionen, Empfänge und weitere Veranstaltungen

- 1.2.1. Welche und wie viele Veranstaltungen (Podiumsdiskussionen, Empfänge etc.) haben Staatsregierung und die Staatsministerien regelmäßig (z. B. jährlich wiederkehrend) und aufgrund von Einzelanlässen durchgeführt?
- 1.2.2. Nach welchen Kriterien wurden/werden diese Veranstaltungen jeweils ausgewählt und durchgeführt?

- 1.2.3. In welchen Jahren wurden die betreffenden regelmäßigen Veranstaltungen dieser Art jeweils eingeführt?
 - 1.2.4. Mit welchen Zielsetzungen und für welche Zielgruppe bzw. Zielgruppen wurde diese jeweils durchgeführt?
 - 1.2.5. Welche staatseigenen Räumlichkeiten und Gebäude wurden für die betreffenden Veranstaltungen genutzt?
 - 1.2.5.1. Wurden dafür Mietkosten entrichtet?
 - 1.2.5.2. Wie war jeweils der Mietgegenwert?
 - 1.2.5.3. Welche Regeln gibt es zur Nutzung von staatseigenen Räumlichkeiten und Gebäuden?
 - 1.2.6. Welche Veranstaltungen wurden gegebenenfalls in Kooperation mit anderen Organisationen (Parteien, Verbände, Gremien usw.) durchgeführt und warum?
 - 1.2.6.1. Mit welchen anderen Organisationen wurden sie durchgeführt?
 - 1.2.6.2. Bei wem lag dabei jeweils die Hauptverantwortung bzw. Federführung?
 - 1.2.6.3. Welche Kooperationsvereinbarungen wurden gegebenenfalls getroffen?
 - 1.2.6.4. Wie teilten sich gegebenenfalls die Kosten auf?
 - 1.2.7. Welche Politikerinnen und Politiker haben auf solchen Veranstaltungen der Staatsregierung bzw. eines ihrer Staatsministerien, an einer Veranstaltung von Staatsbetrieben oder staatlichen Beteiligungen in einer tragenden Rolle, etwa in Form von Reden, Diskussionen, bei der Eröffnung usw. teilgenommen (aufgeschlüsselt nach Parteizugehörigkeit, Veranstaltung, Anlass und Funktion)?
 - 1.2.7.1. Nach welchen Kriterien wurden diese jeweils ausgewählt?
 - 1.2.7.2. Wurde die Auswahl gegebenenfalls von der dafür zuständigen Staatsministerin, vom dafür zuständigen Staatsminister bzw. Staatssekretär vorgegeben?
 - 1.2.8. Wie viele und welche Veranstaltungen der o. g. Art fanden jeweils im Stimmkreis bzw. Regierungsbezirk der zuständigen Staatsministerin, des zuständigen Staatsministers bzw. Staatssekretärs statt (aufgeschlüsselt nach Staatsministerium und Staatsministerinnen, Staatsministern bzw. Staatssekretäre)?
 - 1.2.9. Auf welche Höhe belaufen sich jeweils insgesamt die Kosten und wie schlüsseln sich diese auf?
 - 1.2.10. Inwieweit übernahmen Medienvertreterinnen und -vertreter jeweils eine tragende Rolle bei diesen Veranstaltungen?
 - 1.2.10.1. Wer war dies gegebenenfalls bei welcher konkreten Veranstaltung (Name und Medium)?
 - 1.2.10.2. Inwieweit wurde dies persönlich oder zu Gunsten des Mediums extra honoriert und wenn ja, in welcher Höhe?
 - 1.2.11. Bei welchen Veranstaltungen der Staatsregierung wurden jeweils Präsente an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Hauptakteure usw. jeweils überreicht?
- 1.3. Ministerreisen und Delegationen außerhalb Deutschlands**
- 1.3.1. Wie viele und welche Einzelreisen bzw. Delegationen wurden in den o. g. Perioden von der Staatsregierung bzw. den jeweiligen Staatsministerien durchgeführt?
 - 1.3.2. In welcher Regelmäßigkeit finden derartige Reisen statt, d. h. fallweise je nach aktuellem Anlass bzw. turnusmäßig?
 - 1.3.3. Nach welchen Kriterien wurden diese jeweils ausgewählt bzw. festgelegt?
 - 1.3.4. Welche konkreten Zielsetzungen und Erwartungen wurden jeweils damit verbunden und mit welchen Ergebnissen hat man dabei gerechnet?
 - 1.3.5. Wieviel Prozent der externen Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer kommen aus dem Stimmkreis des betreffenden Mitglieds der Staatsregierung?
 - 1.3.6. Wieviel Prozent der externen Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer kommen aus dem Regierungsbezirk des betreffenden Mitglieds der Staatsregierung?
 - 1.3.7. Wie hoch beliefen sich jeweils die Gesamtkosten?
- 1.4. PRÖA-Etats**
- 1.4.1. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Staatsregierung direkt und regelmäßig (aufgeschlüsselt nach Arbeitsanteil) im Bereich der PRÖA beschäftigt?
 - 1.4.1.1. Wie sind diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingruppiert?
 - 1.4.1.2. Welche Laufbahn durchliefen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor ihrer Einstellung im Staatsministerium innerhalb und außerhalb der Staatsverwaltung?
 - 1.4.1.3. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von außerhalb wurden – direkt bei der Einstellung oder nachträglich – zeitweilig verbeamtet bzw. auch in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen?

- 1.4.2. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind indirekt in diese Aufgabenbereiche kontinuierlich oder regelmäßig eingebunden und wie sind diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingruppiert?
- 1.4.3. Welche Beilagen, Druckerzeugnisse, Fachinformationen, Webseiten, Internetportale und Apps werden seitens der Staatsregierung herausgegeben bzw. veröffentlicht oder maßgeblich finanziert?
- 1.4.3.1. In welcher Auflage und in welchem Turnus werden diese herausgegeben oder aktualisiert?
- 1.4.3.2. Welche Zielsetzungen werden jeweils damit für welche Zielgruppen verfolgt?
- 1.4.3.3. Wie hoch sind jeweils die Gesamtkosten, bestehend aus Kosten für Einzelmaßnahmen bzw. laufenden Kosten für die Erstellung und/oder Betreuung der Materialien und Inhalte?
- 1.4.3.4. Wie erfolgt die Verteilung bzw. Verbreitung der Materialien, wie ist die Abgabe oder Nutzung durch Parteien konkret geregelt und wie wird die Einhaltung der Kriterien kontrolliert?
- 1.4.3.5. Wie erfolgt jeweils die Beteiligung oder Präsentation der Mitglieder der Staatsregierung in diesen Broschüren?
- 1.4.3.6. Welche Haushaltsmittel stehen der Staatsregierung zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit direkt und indirekt jeweils zur Verfügung, für welche Maßnahmen, Projekte, Veranstaltungen usw. wurden bzw. werden diese Mittel verwendet und welche Haushaltstitel sind hierfür einschlägig?
- 1.4.4. Wie hoch sind jeweils die PRÖA-Etats von Staatsbetrieben, staatlichen Eigenbetrieben, Beteiligungen und Kampagnen der Staatsregierung und wer entscheidet über die Verwendung dieser Etats?
- 1.4.5. Wie häufig und an welcher Stelle werden im Rahmen der PRÖA von Staatsbetrieben, staatlichen Eigenbetrieben, Beteiligungen und Initiativen der Staatsregierung dabei in Veröffentlichungen und auf Internetpräsenzen der Staatsregierung Mitglieder abgebildet?
- 1.5. Aktive und passive Zusammenarbeit (Kooperation) mit externen Agenturen und Beraterinnen bzw. Beratern im Bereich der PRÖA**
- 1.5.1. Nach welchen Maßgaben werden externe Agenturen und Dienstleister zur teilweisen oder kompletten Durchführung von PRÖA-Maßnahmen und Publikationen regelmäßig eingesetzt bzw. im Einzelfall beauftragt?
- 1.5.1.1. Welche Agenturen und Dienstleister wurden konkret beauftragt?
- 1.5.1.2. Nach welchen Kriterien erfolgte jeweils die Auswahl bzw. Auftragsvergabe?
- 1.5.2. Welche regelmäßigen oder den Einzelfall betreffenden Kooperationen gab bzw. gibt es im Rahmen der PRÖA bei Veranstaltungen mit externen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern?
- 1.5.2.1. Nach welchen Kriterien wird in diesem Bereich gegebenenfalls hinsichtlich „Sponsoring“ im weitesten Sinn (z. B. durch Bereitstellung von Preisen bei Tombolas, Fahrdienste bzw. Fuhrpark für Veranstaltungen) verfahren?
- 1.5.2.2. Welche konkreten Sponsorentätigkeiten gab bzw. gibt es in den o. g. Perioden?
- 1.6. Verleihung von Orden, Ehrungen und Preisen sowie Ausschreibung von Wettbewerben**
- 1.6.1. Welche Orden, Ehrungen und Preise hat die Staatsregierung jeweils wann oder zu welchen Anlässen verliehen?
- 1.6.1.1. Wer hatte dazu Vorschlagsrechte bzw. nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl?
- 1.6.1.2. Welche dieser Auszeichnungen ging konkret auf Initiativen der CSU, ihres Präsidiums bzw. Vorstands oder der CSU-Fraktion hervor?
- 1.6.1.3. Welche dieser Auszeichnungen ging aus der Staatsregierung und ihren Staatsministerien hervor?
- 1.6.1.4. Welche Staatsministerinnen und Staatsminister bzw. Staatssekretäre wurden in ihrer Amtszeit für eine entsprechende Auszeichnung vorgeschlagen bzw. geehrt und auf wen ging die Initiative dazu zurück?
- 1.6.2. Wann und von wem wurden diese Maßnahmen mit welcher Zielsetzung eingeführt?
- 1.6.3. Welche Orden, Ehrungen oder Preise haben Parteimitglieder der CSU erhalten?
- 1.6.4. Mit welchen Kosten waren die Maßnahmen jeweils verbunden?
- 1.6.4.1. Wie hoch waren die jeweiligen Kosten für die mit der Verleihung bzw. Auszeichnung verbundene Veranstaltung?
- 1.6.4.2. Welche Dienstleisterinnen und Dienstleister wurden mit dem Entwurf und der Herstellung beauftragt?
- 1.6.4.3. Wie hoch waren Kosten für Entwurf und Herstellung?
- 1.6.5. Welche Wettbewerbe gab bzw. gibt es regelmäßig bzw. als Einzelwettbewerbe?

- 1.6.5.1. Welches Staatsministerium hat jeweils die Federführung?
- 1.6.5.2. Welche Zielsetzungen wurden bzw. werden mit den ausgelobten Wettbewerben verfolgt?
- 1.6.5.3. Nach welchen Kriterien wurde bzw. wird beurteilt und bewertet, wer legte bzw. legt diese Kriterien fest und welche Personen, Gremien o. ä. treffen schlussendlich die Auswahl?
- 1.6.5.4. Welche Haushaltsmittel wurden bzw. werden dafür zur Verfügung gestellt?
- 1.6.6. Welche Ehrungen, Wettbewerbe, Preise usw. wurden in Kooperation mit Externen ausgelobt und durchgeführt?
- 1.6.6.1. Wer hatte dabei jeweils die Federführung?
- 1.6.6.2. Auf wen ging jeweils die Initiative dazu zurück?
- 1.6.6.3. Wie erfolgten jeweils Vorschlag und Auswahl der Auszuzeichnenden?
- 1.6.6.4. Wie wurden jeweils die Kosten abgerechnet bzw. aufgeteilt?

1.7. Schirmherrschaften, Patenschaften und Ähnliches

- 1.7.1. Welche Schirmherrschaften, Patenschaften und Ähnliches hat die Staatsregierung jeweils wann oder zu welchen Anlässen übernommen?
- 1.7.1.1. Wann und von wem wurden diese übernommen?
- 1.7.1.2. Nach welchen Kriterien wurden diese übernommen?
- 1.7.1.3. Welche Zielsetzungen waren damit verbunden?
- 1.7.1.4. Mit welchen direkten bzw. indirekten Kosten waren sie jeweils verbunden?
- 1.7.2. Wie viele Vorworte und Grußworte wurden von Vertreterinnen und Vertretern der Staatsregierung in Druckschriften oder Online-Portalen von Vereinen und Verbänden, von Unternehmen, Beteiligungen und Staatsbetrieben veröffentlicht (aufgeschlüsselt nach Staatsregierung und Staatsministerien bzw. Staatsministerinnen, Staatsminister und Staatssekretäre)?
- 1.7.2.1. Welche Veröffentlichungen sind dies?
- 1.7.2.2. Inwieweit besteht jeweils eine direkte Verbindung zwischen dem bzw. den Betreffenden und der jeweiligen Organisation etwa durch Mitgliedschaften?

1.8. Verwendung weiterer Haushaltsmittel

- 1.8.1. Welche konkreten Haushaltstitel und -mittel sind für die Staatsregierung, ihre Staatsministerien und ihre nachgelagerten Behörden vorgesehen, sowohl direkt zur Verwendung für Maßnahmen, Inhalte und Aufgaben der PRÖA als auch indirekt

durch etwa Bereitstellung von Strukturen, Organisation und Abläufen oder für die Zuarbeit und/oder Kooperation mit Dritten (nichtstaatliche Einrichtungen und Organisationen)?

- 1.8.2. Welche Positionen bzw. Haushaltsmittel sind dabei an konkrete Maßnahmen gebunden oder stehen der Staatsregierung bzw. ihren Staatsministerien und Behörden zur eigenverantwortlichen Etatplanung frei zur Verfügung?
- 1.8.3. Wie erfolgt die Kontrolle der sachgerechten Verwendung dieser Haushaltsmittel?
- 1.8.4. Welche Berichte, etwa des Bayerischen Obersten Rechnungshofs (ORH) und anderer Prüfinstanzen liegen zu diesen Sachverhalten aus den abgefragten Zeiträumen vor, welchen Inhalt haben sie und sind sie öffentlich zugänglich?

1.9. Externe Berater und Gutachter

- 1.9.1. Welche Beraterverträge, Gutachten, Studien und Berichte werden bzw. wurden von der Staatsregierung, den Staatsministerien und von Staatsbetrieben und Beteiligungen Unternehmen und sonstigen Einrichtungen, an denen der Freistaat beteiligt ist, in Auftrag gegeben (gegliedert nach Titel bzw. Gegenstand, Auftragnehmer bzw. Auftraggeber)?
- 1.9.1.1. Wie hoch sind bzw. waren hier jeweils die Kosten (Honorare, Nebenkosten wie Spesen und Veröffentlichungskosten)?
- 1.9.1.2. Auf welcher Grundlage werden bzw. wurden die Aufträge jeweils vergeben, gibt bzw. gab es Öffentliche oder Beschränkte Ausschreibungen, Offenes oder Nichtoffenes Verfahren oder wird bzw. wurde freihändig bzw. nach EU-Verfahrensverfahren vergeben?
- 1.9.2. Welcher Expertenkommissionen bzw. sonstiger Beratungsgremien wie des Wissenschaftlich-technischen Beirates bediente bzw. bedient sich die Staatsregierung?
- 1.9.2.1. Welche Kosten fallen bzw. fielen hierfür an?
- 1.9.2.2. In welchen Fällen wird bzw. wurde der Landtag vor Auftragsvergabe nicht informiert?
- 1.9.2.3. Welche der o. g. Gutachten, Studien und Berichte bzw. welche Ergebnisse der o. g. Beratungsgremien werden bzw. wurden auf Initiative der Staatsregierung im Landtag nicht diskutiert?
- 1.9.3. Welche Gutachten, Studien und Berichte, die die Staatsregierung zu „technischen Projektaufträgen“ zählt, werden bzw. wurden von der Staatsregierung, von nachgeordneten Behörden und von Staatsbetrieben und Beteiligungen, an denen der Freistaat beteiligt ist, in Auftrag gegeben?

- ben?
- 1.9.3.1. Wie hoch sind bzw. waren jeweils die Gesamtkosten?
 - 1.9.3.2. Auf welchen vergaberechtlichen Grundlagen wird bzw. wurde jeweils der Auftrag vergeben (gegliedert nach Titel bzw. Gegenstand, Auftragnehmer bzw. Auftraggeber)?
 - 1.9.4. Welche PR-Aufträge einschließlich Meinungsumfragen werden bzw. wurden von der Staatsregierung, den Staatsministerien, Staatsbetrieben und Beteiligungen vergeben?
 - 1.9.4.1. Wie hoch sind bzw. waren jeweils die Gesamtkosten?
 - 1.9.4.2. Auf welchen vergaberechtlichen Grundlagen werden bzw. wurden jeweils die Aufträge vergeben (gegliedert nach Titel bzw. Gegenstand, Auftragnehmer bzw. Auftraggeber und nach Maßnahmen für „Marketing und Werbung“ und „Veranstaltungen und Events“)?
 - 1.9.5. In wie vielen Fällen der Vergabe von Gutachten, Studien und Beratungsaufträgen „musste es bei einer Skizzierung der Problemlage ohne genaue detaillierte Leistungsbeschreibung bleiben“, so wie dies die Staatsregierung in ihrer Stellungnahme vom 30. November 2009 zur ORH-Kritik für einen Teil ihrer Vergaben reklamierte?
 - 1.9.6. Zu welchen Ergebnissen hat es nach Einschätzung bzw. Erkenntnis der Staatsregierung geführt, dass in den „Gemeinsamen Leitlinien für die Vergabe von Dienstleistungen“ die Verpflichtungen,
 - 1.9.6.1. „regelmäßig den Beratungsbedarf zu prüfen und Alternativen zur externen Beratung zu untersuchen“,
 - 1.9.6.2. „die Leistungen so genau wie möglich selbst zu beschreiben“ und
 - 1.9.6.3. „das Beratungsziel, gegebenenfalls in Teilschritten, konkret vorzugeben“ entsprechend der ORH-Empfehlungen besonders hervorgehoben worden sind?
 - 1.9.7. Inwieweit findet eine allgemeine Veröffentlichung der Ergebnisse daraus statt?
 - 1.9.7.1. Inwieweit werden diese Ergebnisse von wem, wann und in welcher Form zur Verfügung bzw. freien Verwendung o. ä. herausgegeben?
 - 1.9.7.2. Nach welchen Kriterien erhalten welche Medienvertreterinnen und -vertreter Zugang zu diesen Ergebnissen und in welcher Phase des Auftrages?

1.10. Evaluation der PRÖA

- 1.10.1. Inwieweit findet im Zuständigkeitsbereich der Staatsregierung und ihrer Staatsministerien eine konkrete Evaluation der Wirkung der PRÖA statt und wer ist jeweils dafür zuständig bzw. in wes-

sen Verantwortungs- und Aufgabenbereich fällt dies?

- 1.10.2. Wie sind die Evaluationen aufgebaut und inwieweit tragen sie den folgenden Kriterien Rechnung: aktive Medienereignisse, reaktive Medienarbeit, Reichweite der PRÖA, Erfassungshorizont hinsichtlich Zeitrahmen und Medienarten (online bzw. offline) sowie Erfassungstiefe oder der Korrelationen zwischen aktiver bzw. reaktiver PRÖA und konkreten Medienereignissen?
- 1.10.3. Inwieweit wird dabei auf welche externe Dienstleister zurückgegriffen?

2. Ausgewählte Geschäftsbereiche

2.1. Staatskanzlei

- 2.1.1. Wie haben sich die Etats für die PRÖA der Staatsregierung im Vergleich zu den Etats der Fraktionen im Landtag entwickelt und wenn einer der Etats sich im Vergleich erhöht hat, welche sachlichen Gründe liegen für die unterschiedliche Entwicklung der Etats vor?
- 2.1.2. Gibt es ein oder mehrere speziell bayerische Corporate Identities bzw. Corporate Designs (CI bzw. CD) und mit welcher Zielsetzung wurde diese entwickelt?
- 2.1.3. Inwieweit werden die CI bzw. CD durchgängig von der Staatsregierung eingesetzt?
 - 2.1.3.1. Wann wurde es gegebenenfalls zuletzt geändert, überarbeitet?
 - 2.1.3.2. Wer hat die CI bzw. CD entwickelt?
- 2.1.4. Inwieweit heben sich die CI bzw. CD von den CI bzw. CD politischer Stiftungen, von Parteien und anderen Verbänden ab?
 - 2.1.4.1. Inwieweit wird darauf geachtet, dass es nicht zu Überschneidungen kommt?
 - 2.1.4.2. Mit welchen CI bzw. CD gibt es Überschneidungen?
- 2.1.5. Welche Funktionen (z. B. Posten in staatlichen bzw. nichtstaatlichen Gremien, in Staatsbetrieben, Beteiligungen, bei den staatlichen Initiativen, ehrenamtliche Posten in Verbänden usw.) haben die Staatsministerinnen, Staatsminister und Staatssekretäre neben ihrem Ministeramt und ihrem Abgeordnetenmandat inne und wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatsministerien haben qua Amtes welche Funktionen inne?

- 2.1.6. Wie häufig gab es seitens der Staatsregierung bzw. des Ministerpräsidenten Wahlauftrufe vor Landtagswahlen?
 - 2.1.6.1. Wo und wann wurden Wahlauftrufe veröffentlicht?
 - 2.1.6.2. Welche Auflage bzw. Reichweite hatten die publizierenden Medien?
 - 2.1.6.3. Mit welchen Kosten war dies verbunden?
 - 2.1.6.4. Welche Zielsetzung wurde damit verfolgt?
 - 2.1.6.5. Welche Zielgruppen sollten jeweils angesprochen werden?
- 2.1.7. Wer ist der Betreiber des Internetauftrittes www.seehofer-direkt.de?
 - 2.1.7.1. Inwieweit wurde hier verwendetes Text- bzw. Bildmaterial durch Einrichtungen der Staatsregierung erarbeitet, bereitgestellt bzw. verwendet?
 - 2.1.7.2. Auf welcher Grundlage und weshalb erfolgte gegebenenfalls die Bereitstellung des Materials für den Betreiber des Internetauftrittes?
- 2.1.8. Welche Video-Spots wurden mit dem Ministerpräsidenten erstellt?
 - 2.1.8.1. Welche Agenturen wurden mit der Erstellung der Video-Spots des Ministerpräsidenten beauftragt?
 - 2.1.8.2. Wie stellt die Staatsregierung sicher, dass die Auftritte des Ministerpräsidenten nach seinen verschiedenen Funktionen unterschieden werden können?
- 2.1.9. Wie wird der öffentliche Zugang zu den aus der sogenannten Kaub-Anfrage hervorgehenden Veröffentlichungen und Daten gewährleistet?
 - 2.1.9.1. Wo werden die Berichte von der Staatsregierung eingestellt?
 - 2.1.9.2. Wie werden die Berichte an die relevanten Stellen weitergereicht?
 - 2.1.9.3. Weshalb erfolgt die Form und Präsentation der Darlegung nicht im üblichen Dokumenten-Design öffentlicher Schriftsätze der Staatsregierung bzw. des Landtags?
- 2.2. Staatsministerien allgemein**
 - 2.2.1. Welche Staatsbetriebe, staatlichen Beteiligungen, Initiativen, Kampagnen sind welchem Staatsministerium zugeordnet (Zuordnung als Organigramm)?
 - 2.2.2. Wie häufig traten Staatsministerinnen, Staatsminister und Staatssekretäre auf Parteiveranstaltungen der CSU und auf Veranstaltungen der parteinahen Hanns-Seidel-Stiftung (HSS) in ihrer Funktion als Staatsministerinnen, Staatsminister und Staatssekretäre auf?
 - 2.2.3. Zu welchen Anlässen und wie häufig nahmen Vertreterinnen und Vertreter der Staatsministerien an Fraktions- und Arbeitskreissitzungen welcher Landtagsfraktionen teil?
 - 2.2.3.1. Inwieweit geschieht dies gegebenenfalls turnusmäßig (regelmäßig) oder auf den Einzelfall bezogen?
 - 2.2.3.2. Auf welcher Grundlage und mit welcher Zielsetzung erfolgt die Teilnahme?
 - 2.2.4. Wann haben Vertreterinnen und Vertreter der Staatsministerien an Klausurtagungen der CSU teilgenommen?
 - 2.2.4.1. Inwieweit geschieht dies gegebenenfalls turnusmäßig (regelmäßig) oder auf den Einzelfall bezogen?
 - 2.2.4.2. Auf welcher Grundlage und mit welcher Zielsetzung erfolgt die Teilnahme?
 - 2.2.5. Wann haben Vertreterinnen und Vertreter der Staatsministerien an Koalitionsverhandlungen auf Bundesebene teilgenommen?
 - 2.2.5.1. Inwieweit geschieht dies gegebenenfalls turnusmäßig (regelmäßig) oder auf den Einzelfall bezogen?
 - 2.2.5.2. Auf welcher Grundlage und mit welcher Zielsetzung erfolgt die Teilnahme?
 - 2.2.6. Inwieweit wurden Inhalte von Koalitionsverhandlungen von Vertreterinnen und Vertretern der Staatsministerien beurteilt, fachlich aufbereitet oder vorbereitet?
 - 2.2.7. Inwieweit werden von Vertreterinnen und Vertretern der Staatsministerien Expertisen, Vorlagen etc. zu Sachthermen für die politische Arbeit (Anträge, Anfragen, Stellungnahmen usw.) der CSU und ihrer Landtagsfraktion verfasst?
 - 2.2.8. Werden alle Mitglieder des Landtags gleichermaßen über Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Staatsministerien informiert?
 - 2.2.8.1. Inwieweit werden Mitglieder der CSU-Fraktion mit persönlichen Schreiben von Staatsministerinnen, Staatsministern oder Staatssekretären auf bevorstehende Veröffentlichungen der jeweiligen Staatsministerien aufmerksam gemacht bzw. separat von Staatsministerinnen, Staatsministern oder Staatssekretären unabhängig vom Landtag informiert?
 - 2.2.8.2. Zu welchem Zeitpunkt erfolgt oder erfolgte die Information?
 - 2.2.8.3. Inwieweit geschieht dies gegebenenfalls turnusmäßig (regelmäßig) oder auf den Einzelfall bezogen?
 - 2.2.8.4. Auf welcher Grundlage und mit welcher Zielsetzung erfolgt dies?

- 2.2.9. Inwieweit gibt es zur PRÖA der Staatsregierung und ihrer Staatsministerien festgelegte Vorgaben, Anweisungen und Verfahren, dass Mitglieder der Staatsregierung, Mandatsträgerinnen bzw. -träger anderer Ebenen und andere Vertreterinnen bzw. Vertreter der öffentlichen Hand in der PRÖA berücksichtigt werden?
- 2.2.9.1. Inwieweit werden diese Mandatsträgerinnen bzw. -träger und Vertreterinnen bzw. Vertreter der öffentlichen Hand dabei in den Veröffentlichungen namentlich und mit Bild aufgeführt?
- 2.2.9.2. Wenn ja, wie häufig sind Vertreterinnen und Vertreter der CSU bzw. der anderen politischen Parteien in den Veröffentlichungen der Staatsministerien vertreten?
- 2.3. Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat bzw. dessen Vorgänger**
- 2.3.1. Wie haben sich Zahl und Kosten von Veranstaltungen im Betrachtungszeitraum entwickelt?
- 2.3.2. Welche Ziele hat die PRÖA des Staatsministeriums?
- 2.3.3. Was steht im Mittelpunkt der PRÖA des Staatsministeriums und welche Vorgaben und/oder Dienst- bzw. Ministeranweisungen gibt es zur Darstellung der Person des Staatsministers in der Öffentlichkeit im Wortlaut?
- 2.3.4. Wie viele Pressemitteilungen hat das Staatsministerium im Betrachtungszeitraum jeweils auf das jeweilige Jahr bezogen herausgegeben?
- 2.3.5. Wie viele Pressekonferenzen wurden im Staatsministerium im Betrachtungszeitraum durchgeführt?
- 2.3.6. Wie hat sich die Zahl der Pressemitteilungen und -konferenzen des Staatsministeriums im Betrachtungszeitraum jährlich entwickelt?
- 2.3.6.1. Hat die Zahl der Pressemitteilungen und -konferenzen zugenommen, abgenommen oder ist die Zahl stabil geblieben?
- 2.3.6.2. Wenn ja, warum?
- 2.3.7. Welchen Anteil hat die Person des Staatsministers an der PRÖA und der Außendarstellung des Staatsministeriums?
- 2.3.8. Wie ist das Verhältnis zwischen Anzahl und Kosten für Veranstaltungen und Empfänge im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen bzw. Informationsmedien zur fachlich, sachlich begründeten Informationsarbeit für Bürgerinnen und Bürger?
- 2.3.9. Aufgrund welcher fachlichen Eignung wurde Staatsminister Dr. Markus Söder zum Chief Information Officer (CIO) der Staatsregierung benannt?
- 2.3.9.1. Welche Haushaltstitel sind direkt mit der Funktion des CIO verbunden und über welche Haushaltstitel verfügt der CIO?
- 2.3.9.2. Wie hoch sind die Haushaltstitel?
- 2.3.9.3. Wie haben sich die betreffenden Haushaltstitel im Betrachtungszeitraum entwickelt?
- 2.3.9.4. Welche fachliche Begründung liegt für die Erhöhung der Haushaltstitel bzw. Ausgaben des CIO vor?
- 2.3.9.5. Wo ist die Funktion eines CIO auf den Seiten der Staatsregierung bzw. des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat abgebildet?
- 2.3.9.6. Wo sind Informationen über die Tätigkeit des CIO und dessen politische und strategische Aufgabenbereiche zu finden?
- 2.3.9.7. Welche Aufgabenbereiche eines CIO nimmt der Staatsminister im Vergleich zum Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik war?
- 2.3.9.8. Welche Aufgabenbereiche des Fachbereiches sind bei anderen Staatsministerien angesiedelt?
- 2.3.9.9. Welche fachliche Begründung liegt für die Aufteilung der Fachgebiete vor?
- 2.3.9.10. Welche Funktion erfüllt die separate Homepage des CIO Bayern (cio.bayern.de), weshalb verweist diese unmittelbar auf die Hauptseite des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, welche Gründe gab es, diese nicht mit speziellen der Aufgabe und Funktion entsprechenden Inhalten zu versehen?
- 2.3.10. Wer sind die Domaininhaber aller auf das Staatsministerium verweisenden Domains?
- 2.3.10.1. Welche Gründe gab bzw. gibt es für eine direkte Weiterleitung der Privatdomain www.soeder.de auf das Staatsministerium?
- 2.3.10.2. Auf welcher Grundlage erfolgt diese Weiterleitung?
- 2.3.10.3. Welchen Mehrwert stellt die Verlinkung (ohne Hinweis zur Weiterleitung) für die Information der Bürger dar?
- 2.3.10.4. Wie hoch sind die Kosten, die der Staatsminister durch den Wegfall der persönlichen Homepage jährlich spart, bezogen auf Entwicklungs- und Betriebskosten?
- 2.3.10.5. Wie beurteilt das Staatsministerium die Weiterleitung hinsichtlich einer politischen Werbung für Einzelpersonen durch das Staatsministerium?

- 2.3.10.6. Welche weiteren „privaten“ Webauftritte von Mitgliedern der Staatsregierung, CSU-Fraktion bzw. Partei sind noch mit der Domain bzw. Seite des jeweiligen Staatsministeriums direkt verknüpft bzw. verweisen direkt auf diese?
- 2.3.11. Seit wann wird der Maibockanstich des Staatlichen Hofbräuhaus durchgeführt und welche Zielsetzungen werden mit dieser Veranstaltung verfolgt?
- 2.3.11.1. Wer führt die Veranstaltung federführend durch?
- 2.3.11.2. Inwieweit hatte die Veranstaltung in ihrer ursprünglichen Ausgestaltung das Ziel, Öffentlichkeit zu erzeugen und ein Massenpublikum (per öffentlich-rechtlichem TV und Medien) zu erreichen?
- 2.3.11.3. Nach welchen Kriterien erfolgt die Zusammenstellung der Gästeliste und wer legt diese fest?
- 2.3.11.4. Wie hat sich die Redezeit des Staatsministers in dieser Veranstaltung im Laufe der Jahre und im Vergleich zu den Redezeiten der Vorjahre seit Beginn des Maibockanstichs entwickelt?
- 2.3.11.5. Seit wann überträgt der BR die Veranstaltung?
- 2.3.11.6. Inwieweit hat der BR exklusive Senderechte oder welche sonstigen Medien sind in die regelmäßige Berichterstattung involviert?
- 2.3.11.7. Wieviel Sendezeit (wann, wie lange, wie häufig wiederholt und dauerhaft in Mediatheken vorgehalten oder über sonstige Medien verbreitet) widmet der BR – aufgeschlüsselt jeweils nach Veranstaltungsjahr – dieser Veranstaltung?
- 2.3.11.8. Welche sonstigen Medien haben bzw. hatten bislang auch Interesse an einer Live-Übertragung angemeldet?
- 2.3.11.9. Gibt es eine Vereinbarung mit dem BR für die Übertragungsrechte und welchen Inhalt hat sie?
- 2.3.11.10. Wie haben sich die Gesamtkosten für die Veranstaltung seit dem ersten Maibockanstich nach jährlicher Aufschlüsselung entwickelt?
- 2.3.12. Welche weiteren direkt mit dem Maibockanstich verbundenen Veranstaltungen gibt es?
- 2.3.12.1. Wann wurden diese Veranstaltungen eingeführt?
- 2.3.12.2. Wer führt die Veranstaltung durch?
- 2.3.12.3. Wo werden die Veranstaltungen, aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, durchgeführt?
- 2.3.12.4. An welchen dieser weiteren Veranstaltungen des Staatlichen Hofbräuhauses hat der zuständige Staatsminister oder der Staatssekretär seit Einführung der jeweiligen Veranstaltung teilgenommen? Wie hoch sind die Kosten für die weiteren Veranstaltungen?
- 2.3.12.5. Aus welchem Budget werden die Veranstaltungen bestritten?
- 2.3.12.6. Welche Zielsetzungen verfolgt man mit diesen weiteren Veranstaltungen?
- 2.3.12.7. Welche Kooperationen – v. a. mit Medien – gibt es hierbei bzw. welche Veranstaltungen werden von welchen dieser Medien regelmäßig öffentlichkeitswirksam begleitet?
- 2.3.13. Welche weiteren Veranstaltungen in der Art des Maibockanstiches gibt es?
- 2.3.13.1. Wer führt diese Veranstaltungen durch?
- 2.3.13.2. Seit wann gibt es diese Veranstaltungen?
- 2.3.13.3. Wo werden die Veranstaltungen – aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken – durchgeführt?
- 2.3.13.4. Wie hoch sind die Kosten für diese Veranstaltungen?
- 2.3.13.5. Welche Zielsetzungen verfolgt man mit diesen artverwandten Veranstaltungen?
- 2.3.13.6. Welche Kooperationen – v. a. mit Medien – gibt es hierbei bzw. welche Veranstaltungen werden von welchen dieser Medien regelmäßig öffentlichkeitswirksam begleitet?
- 3. Festjahr „100 Jahre Bayern“**
- 3.1. Wer hat das Konzept des Festjahres entwickelt, auf wessen Initiative fußt die Idee des Festjahres und wie sehen die Details des Konzeptes aus?
- 3.2. Welche historischen Ereignisse, Daten und Personen stehen im Mittelpunkt der Feierlichkeiten?
- 3.3. Warum wurde ein Konzept für ein gesamtes Festjahr entwickelt?
- 3.4. Wie vereinbart die Staatsregierung die Feierlichkeiten rund um den Festakt 100 Jahre Bayern mit der Landtagswahl 2018 und dem verfassungsrechtlich auferlegten Werbeverbot in der Vorwahlzeit für die Staatsregierung und für staatstragende Parteien?
- 3.5. Welche Haushaltsmittel (direkt und indirekt) werden für das Festjahr zur Verfügung gestellt?
- 4. Bürgergutachten „2030. Bayern, deine Zukunft“**
- 4.1. Wer wird mit der Durchführung des Gutachtens beauftragt und in welcher Form und mit welcher Zielsetzung wird es durchgeführt?

- 4.2. Welche Haushaltsmittel sollen für das Gutachten zur Verfügung gestellt werden?
- 4.3. Wie werden die Ergebnisse evaluiert und wem werden die aus der Evaluation zur Verfügung stehenden Erkenntnisse zur Verfügung gestellt?
- 4.4. Inwieweit werden die Ergebnisse dem Landtag vorab zur Verfügung gestellt?
- 4.5. Inwieweit werden alle Ergebnisse des Bürgergutachtens veröffentlicht?
- 4.6. Inwieweit enthält das Bürgergutachten Fragestellungen, deren Ergebnisse nur der Staatsregierung zugänglich sein werden und um welche handelt es sich dabei gegebenenfalls?
- 4.7. Wie und wann ist die Veröffentlichung der Ergebnisse geplant?

5. **Feste und Veranstaltungen in ganz Bayern im Jahr 2018**

- 5.1. Wer koordiniert das Festjahr 2018 und die ange-dachten Feste und Veranstaltungen?
- 5.2. Welche Feste und Veranstaltungen sind bereits in Planung (aufgelistet nach Federführung und Zu-ständigkeit)?
- 5.3. Welchen Zweck und welches Ziel haben die Feste und Veranstaltungen?
- 5.4. Was ist der konkrete Nutzen der Feierlichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger?

6. **Bürgerwettbewerbe**

- 6.1. Welche Bürgerwettbewerbe sind konkret vorge-sehen und wer koordiniert sie?
- 6.2. Inwieweit erfolgt eine Prämierung und durch wen?
- 6.3. Welchen Zweck und welches Ziel haben die Bür-gerwettbewerbe?

Compliance-Regeln der Staatsregierung

- 7.1. Was hält die Staatsregierung von solchen Regeln im Bereich ihrer PRÖA?
- 7.2. Gibt es einen Verhaltenskodex zur PRÖA der Staatsregierung ähnlich der in Großunternehmen üblichen Compliance-Regeln, weshalb gegebenenfalls nicht?
- 7.3. Was hält die Staatsregierung grundsätzlich von einem Verhaltenskodex der Exekutive im Bereich der PRÖA?
- 7.4. Wie kann aus Sicht der Staatsregierung gewähr-leistet werden, dass sich ihre PRÖA von der PRÖA der in der Regierung befindlichen Partei wirksam abhebt und unterscheidet?
- 7.5. Muss sich aus Sicht der Staatsregierung die PRÖA der Staatsregierung von der PRÖA der in der Re-gierung befindlichen Partei und von der PRÖA von Staatsministerinnen, Staatsministern und Staatssekretären im Sinne politischer Werbung für Einzelpersonen abheben?
- 7.6. Wie stellt die Staatsregierung sicher, dass die PRÖA von Staatsministerien nicht zur persönli-chen Profilbildung von Staatsministerinnen, Staatsministern und Staatssekretären im Sinne politischer Werbung für Einzelpersonen ge-braucht wird?